



# GRENZEN VERBINDEN DURCH MOBILITÄT: KOOPERATION ALS SCHLÜSSEL GLEICHWERTIGER LEBENSVERHÄLTNISSE

4. Bundeskongress „Tag der Regionen“ Fachveranstaltung: Grenzübergreifende Mobilitätsplanung



Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung



9. Juni 2026

Kompetenzzentrum für  
Ländliche Mobilität

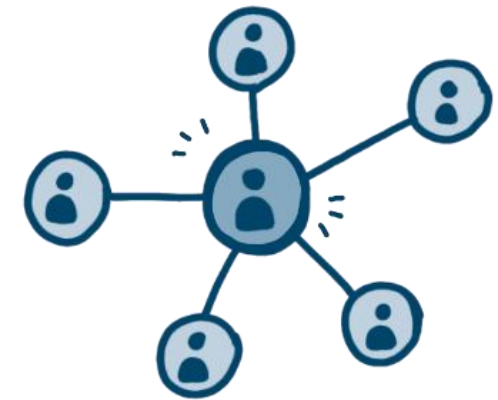
Lucas Biermanski

Rafael Kistner

## WARUM KANN KOOPERATION HELFEN?

- Geringe Bevölkerungsdichte und disperse Siedlungsstrukturen erschweren die Einführung eines wirtschaftlichen ÖPNV-Angebots
- Personalknappheit und finanzielle Engpässe in Kommunen
- Mobilität endet nicht an Gemeindegrenzen
- Multimodale Angebote und Bedarfsangebote können bestehende Mobilitätsangebote ergänzen

→ Kooperation als Chance für ländliche Mobilität



Quelle: Eigene Darstellung

# GRÜNDE FÜR KOOPERATION

- Beiträge teilen und koordinieren
  - Kostenreduzierung
  - Einbindung bestehender und neuer Angebote in ein Gesamtkonzept
  - Durch gemeinde- und kreisübergreifende Kooperation kann größere Abdeckung erreicht werden
  
- Expertise, Zustimmung und Reichweite zusammenbringen
  - Komplementäres Fach- und Organisationswissen
  - Bereicherung durch verschiedene Perspektiven auf Problemstellungen
  - Multiplikatoren



Quelle: Eigene Darstellung

# HERAUSFORDERUNGEN DER KOOPERATION

Herausforderungen liegen oft schon in der organisatorischen Ausgestaltung einer Kooperation:

- Fehlendes Personal
- Zeitmangel
  - bei Kooperationen erhöhter Abstimmungsbedarf
- Suche nach Partnerinnen und Partner
  - Asymmetrischer Nutzen
  - Divergierende Ziele



Quelle: Eigene Darstellung

# ERFOLGSFAKTOREN

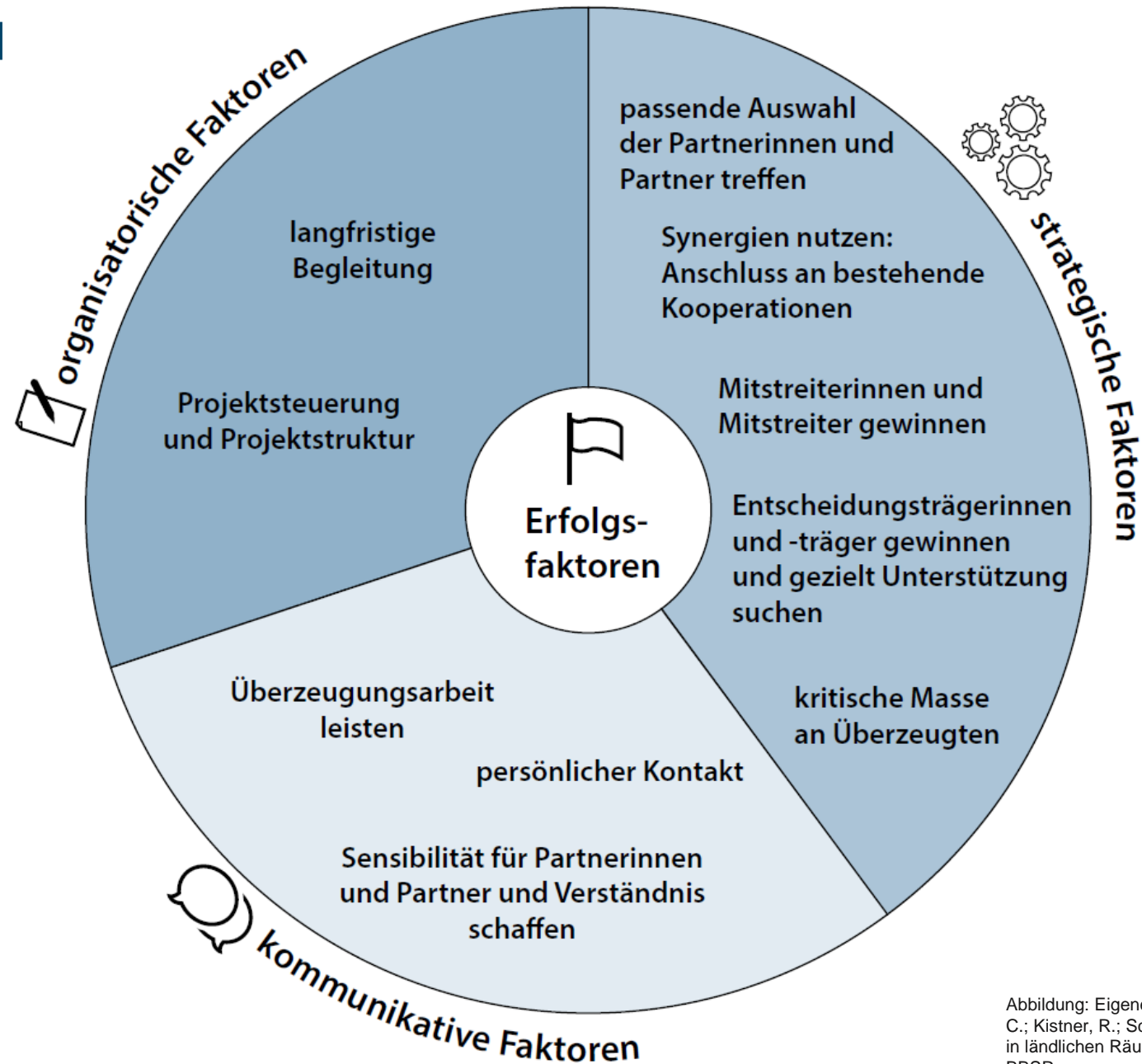


Abbildung: Eigene Darstellung, Quelle: Burkard, S. C.; Kistner, R.; Schneider, J.; Reher, L., 2023: Mobil in ländlichen Räumen – Erfolgsfaktor Kooperation. BBSR.

# „MOBIL<sup>2</sup>@LU“ IN LUDWIGSFELDE

- Große Entfernung zwischen ÖPNV-Haltestelle und Unternehmensstandorten

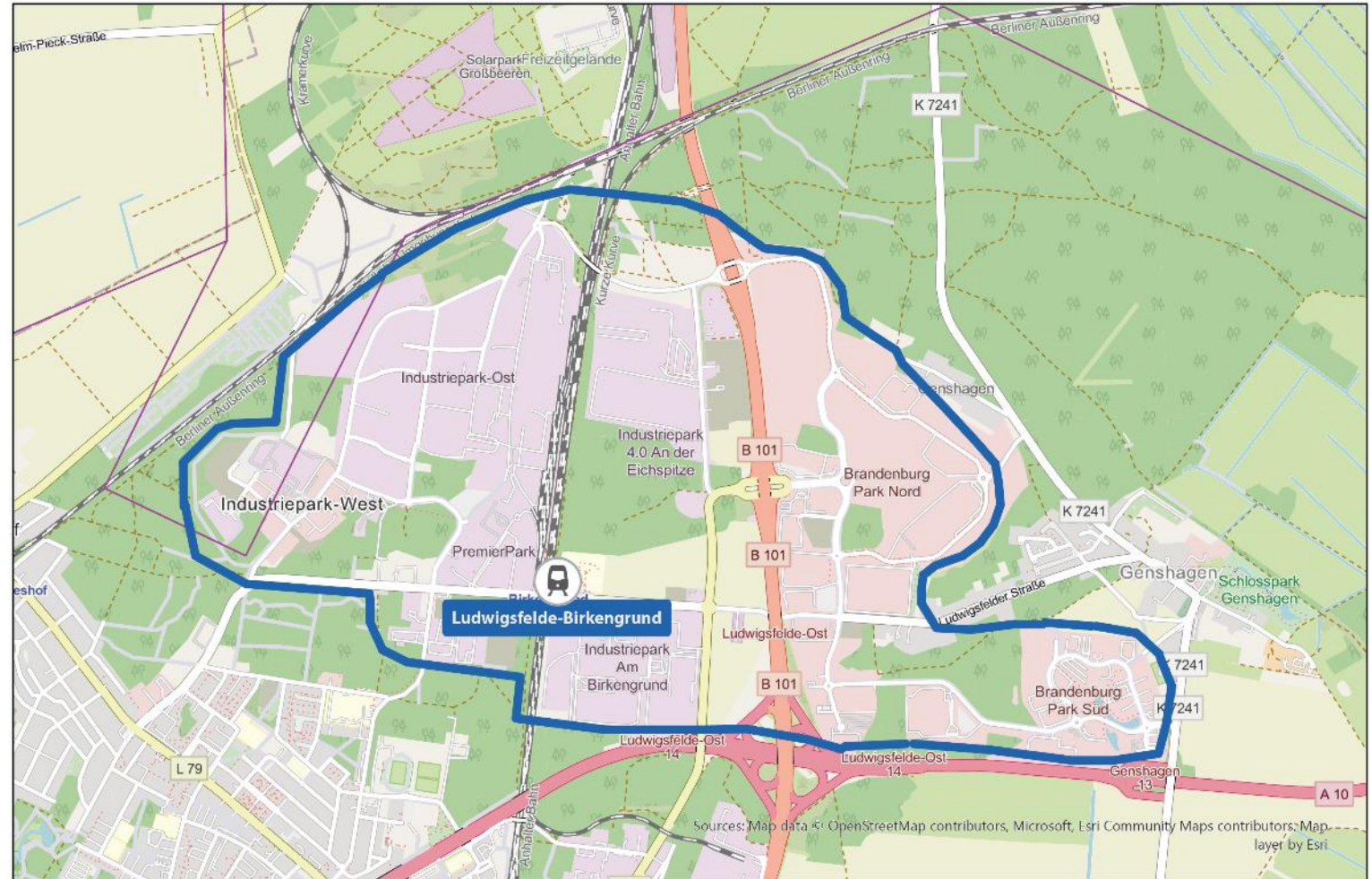


- Einrichtung einer app-basierten Mobilstation an der ÖPNV-Haltestelle → Ausleihe von E-Bikes und E-Scooter

- Free-Floating-System



- **Gemeinsame Finanzierung durch Stadt und Unternehmen**
- **kostenfreie Nutzung der ersten 15 Minuten pro Fahrt**



0 1 km

Industriepark am Birkengrund Bahnhof

# „MOBIL<sup>2</sup>@LU“ IN LUDWIGSFELDE

- Große Entfernung zwischen ÖPNV-Haltestelle und Unternehmensstandorten

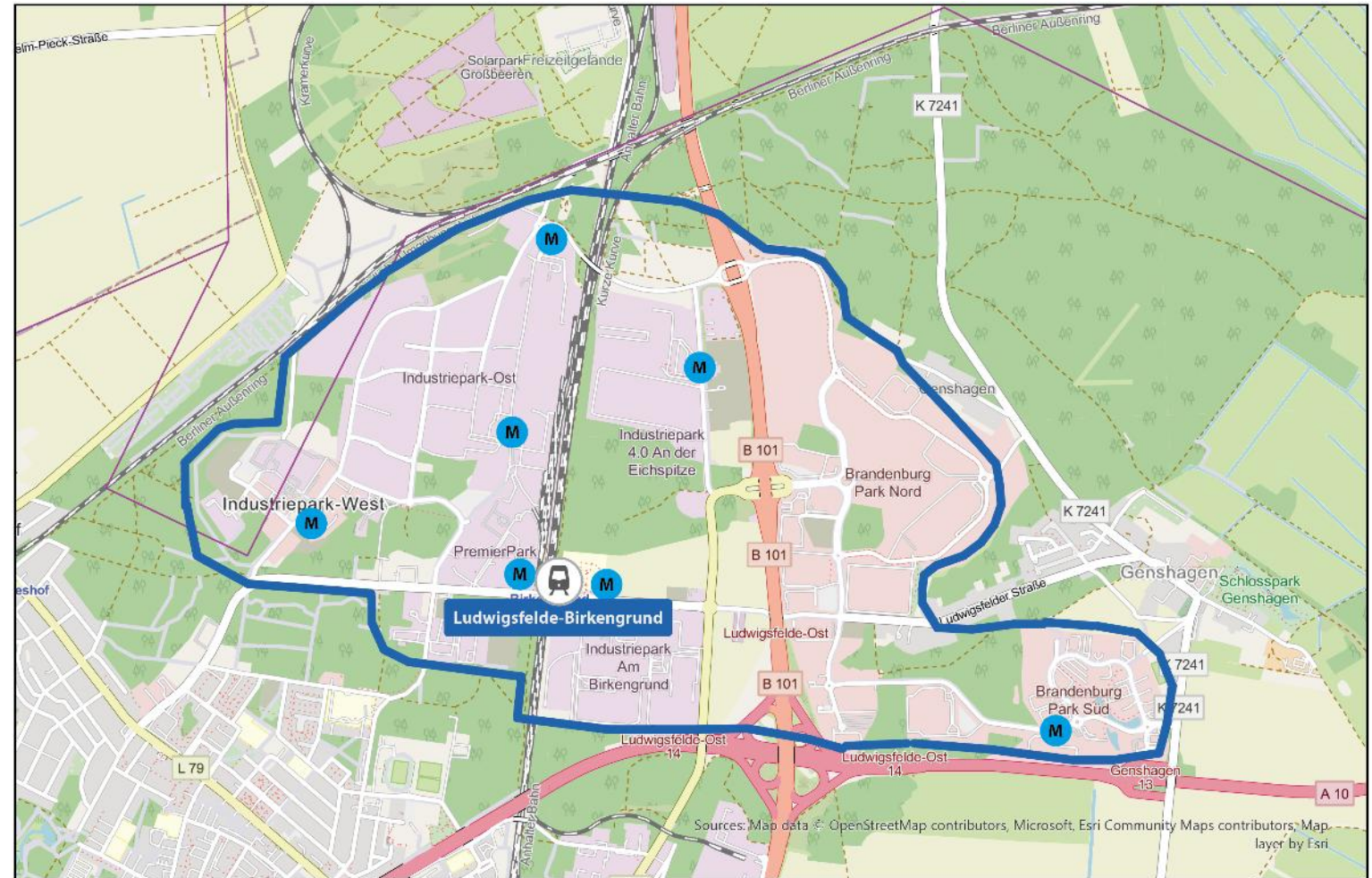


- Einrichtung einer app-basierten Mobilstation an der ÖPNV-Haltestelle → Ausleihe von E-Bikes und E-Scooter

- Free-Floating-System



- **Gemeinsame Finanzierung durch Stadt und Unternehmen**
- **kostenfreie Nutzung der ersten 15 Minuten pro Fahrt**



0 1 km

Industriepark am Birkengrund Bahnhof Mobilstation

# MOBILITÄTSNETZWERK ORTENAU (BADEN-WÜRTTEMBERG)

- Zusammenschluss von 14 Kommunen zur Verbesserung der gemeindeübergreifenden Mobilität

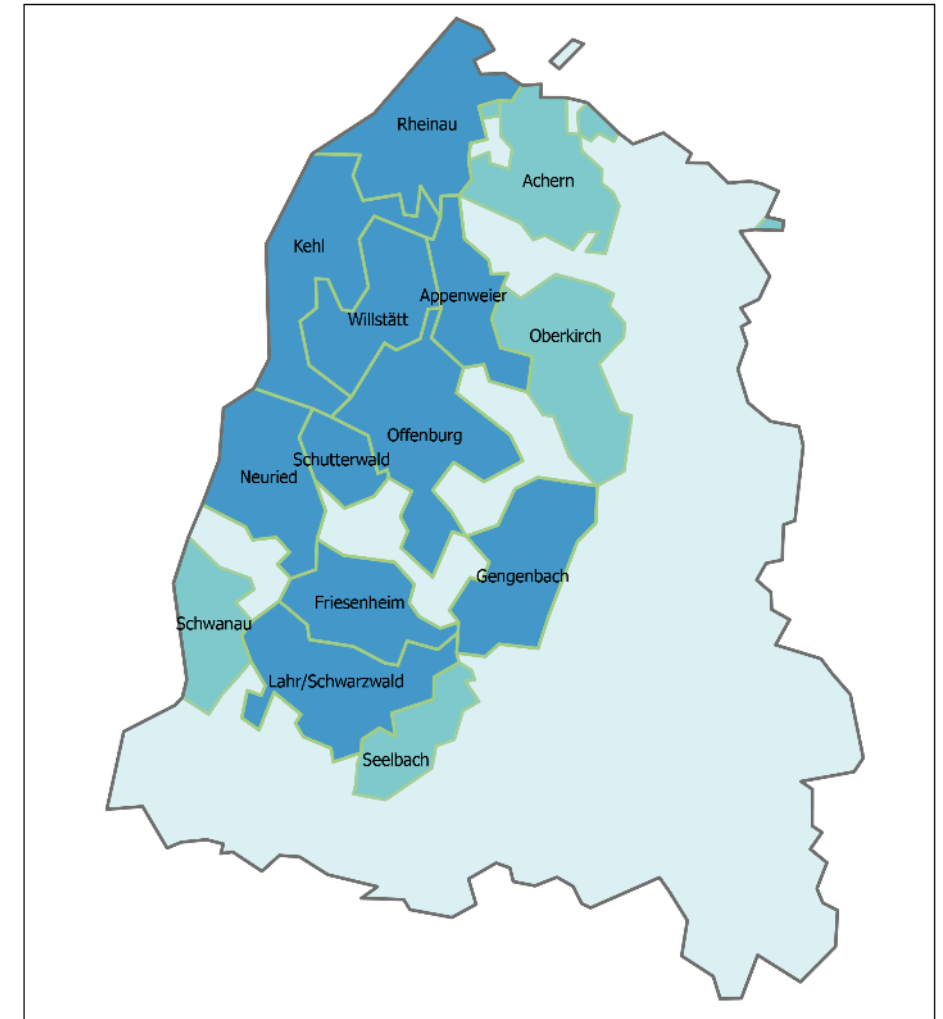


- Maßnahmen:

- Radwege
- Mobilstationen
- Mobilitäts-App „OrtenauMobil“



- **Gründung der gemeinsamen selbstständigen Kommunalanstalt Mobilitätsnetzwerk Ortenau AÖR**
- **Gemeinsame Ausschreibung zur Auswahl der Mobilitätsdienstleister für ein einheitliches Mobilitätsangebot**

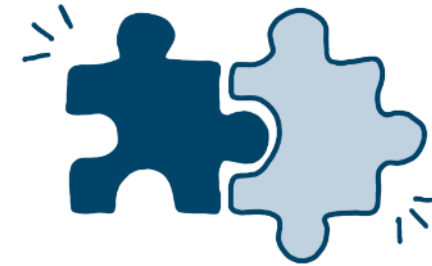


Mitgliedskommunen Mobilitätsnetzwerk Ortenau im Ortenaukreis

- Mitgliedskommunen seit Gründung 2019
- Mitgliedskommunen seit 2022

# FAZIT

- Kooperation stärkt ländliche Mobilität
- Ressourcen und Kompetenzen bündeln
- Multimodale Lösungen gemeinsam umsetzen
- Abstimmung bleibt zentrale Herausforderung
- Klare Strukturen und gemeinsame Ziele entscheidend



Quelle: Eigene Darstellung

# Vielen Dank!

Kontakt:

**Lucas.Biermanski@bbr.bund.de**

Telefon: 0228 99 401 2312

**Rafael.Kistner@bbr.bund.de**

Telefon: 0228 99 401 2322

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)  
Projektgruppe Kompetenzzentrum für Ländliche Mobilität

[mobilikon@bbr.bund.de](mailto:mobilikon@bbr.bund.de)

[www.mobilikon.de](http://www.mobilikon.de)



Mobilikon